

- ① Denk dir zwei musikalische Motive in derselben Tonart aus und notiere sie.
Hinweis: Arbeite mit



Definition „Motiv“

Das Motiv ist die kürzeste musikalische Sinneinheit und besteht aus mindestens zwei Tönen.

- ② Notiere nun von beiden Motiven wenigstens zwei Variationen (Umkehrung, Diminution, melodische Ausweitung, Krebs, Rhythmisierung, ...)

- ③ Erstelle aus den Motiven und den daraus erarbeiteten „Bausteinen“ eine musikalische Periode. Dabei können Wiederholung, Variation und Kontrast ansprechende Stilmittel sein. Probiere verschiedene Zusammenstellungen (lat. „Kompositionen“) aus.